



AUERSBERG *Bote*

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 13 • 35. Jahrgang • 03.07.2026

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün

Besuch unserer Partnerfeuerwehr aus Biebertal

Seit der Wiedervereinigung Deutschlands verbindet die Freiwillige Feuerwehr Eibenstock und unsere Partnerfeuerwehr aus Biebertal eine enge und gelebte Freundschaft. Was einst entstand, um den Austausch zwischen den Feuerwehren aus Ost- und Westdeutschland zu fördern, hat sich über die Jahrzehnte zu einer festen Partnerschaft entwickelt. Bis heute wird diese Tradition von beiden Seiten mit großem Engagement gepflegt.

Am vergangenen Samstag durften wir unsere Kameradinnen und Kameraden aus



Biebertal erneut bei uns begrüßen. Der Tag begann um 9:30 Uhr mit einer Führung über die Staumauer der Talsperre Eibenstock. Reiner Lautenschläger vermittelte den Gästen dabei interessante Informationen zur Geschichte, Bauweise und Bedeutung der Talsperre und beantwortete zahlreiche Fragen.

Anschließend trafen wir uns um 10:45 Uhr mit Uwe Staab und Günter Schmidt am Bühlerturm, von wo aus eine abwechslungsreiche Stadtführung durch Eibenstock star-

tete. Dabei lernten unsere Gäste viele geschichtsträchtige und sehenswerte Orte unserer Stadt kennen. Zu den Stationen gehörten die Badegärten, das Hotel am Bühl - Blaues Wunder, das Rathaus sowie die Stadtkirche.

Den gelungenen Abschluss bildete eine Führung durch das Schatzhaus, bei der Frau Richter spannende Einblicke in die traditionsreiche Stickereigeschichte Eibenstocks gab. Mit viel Fachwissen und Leidenschaft brachte sie den Gästen dieses bedeutende Stück Heimatgeschichte näher.

Solche Begegnungen zeigen immer wieder, dass unsere Partnerschaft weit über den feuerwehrtechnischen Austausch hinausgeht. Sie lebt von Freundschaft, gegenseitigem Respekt und gemeinsamen Erlebnissen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die diesen Tag organisiert und begleitet haben, und freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen mit unseren Freunden aus Biebertal.

Die Ortsfeuerwehr Eibenstock



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17) Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen

Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Brief aus dem Rathaus

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger

Hinter uns liegen Wochen, die für unsere Stadt eine historische Zäsur markieren.

Nach 36 Jahren unermüdlichen Wirkens ist unser langjähriger Bürgermeister Uwe Staab aus gesundheitlichen Gründen in den wohlverdienten Ruhestand getreten und wurde am 19.06.2026 durch den Stadtrat verabschiedet. Er hat unsere Bergstadt durch die Nachwendezeit gesteuert und sie zu einem florierenden, lebenswerten Kleinod entwickelt. Für diesen lebenslangen Einsatz, seine Verlässlichkeit und seine tiefe Heimatliebe gilt Uwe Staab der aufrichtige Dank des Stadtrates, der Verwaltung und der gesamten Bürgerschaft. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm vor allem von Herzen Gesundheit.

Am 14. Juni haben Sie mir mit mehr als 75 Prozent der abgegebenen Stimmen ein überwältigendes Vertrauen geschenkt und mich zu Ihrem neuen Bürgermeister gewählt. Für diesen starken Rückhalt bedanke ich mich von ganzem Herzen. Dieses klare Ergebnis ist für mich ein kraftvoller Auftrag, den ich mit großem Respekt und voller Energie annehme.

Nachdem ich die Amtsgeschäfte bereits in den vergangenen Monaten interimsmäßig führen durfte, freue ich mich nun darauf, die Zukunft unserer Heimat offiziell zu gestalten und lade alle Eibenstocker dazu ein gemeinsam an der positiven Entwicklung unserer Stadt mit allen ihren Ortsteilen mitzuwirken.

Eibenstock steht auf einem soliden Fundament. Mein Ziel ist kein radikaler Kurswechsel, sondern eine verlässliche Fortführung des Erreichten, gepaart mit moderner Weiterentwicklung mit dem Fokus auf Bürgernähe, moderne Verwaltung und starkem Zusammenhalt.

Lassen Sie uns nun gemeinsam die Ärmel hochkrempeln. Getreu unserem Motto „Eibenstock ... jederzeit!“ freue ich mich darauf, unsere Stadt mit Herz und Sachverstand gemeinsam mit Ihnen in eine gute Zukunft zu führen.

Prof. Dr. Alexander Hodeck



Amtliche Bekanntmachungen

LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG


Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsens beabsichtigt den Rückbau von 3 Fußgängerbrücken über die Wilzsch in Eibenstock OT Carlsfeld an den folgenden Standorten

- Carlsfelder Hauptstraße 45, Flurstück 324/1 (Gewässer), 324/1 und 49/3
- Carlsfelder Hauptstraße 47, Flurstück 324/1 (Gewässer), 49/3 und 72/4
- Carlsfelder Hauptstraße 88, Flurstück 324/5 (Gewässer), 522/2 und 524/4

Sofern es Nutzer*innen dieser Brücken gibt, sind diese angehalten mit der Landestalsperrenverwaltung Sachsen bis zum **31.08.2026**. Kontakt zwecks Übernahme der Brücken unter der Rufnummer: 037752 502-0 oder unter betrieb.zmowe@ltv.sachsen.de aufzunehmen.

Andernfalls werden diese Fußgängerbrücken voraussichtlich ab III. Quartal 2026 zurückgebaut.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der 19. ordentlichen Stadtratssitzung am 25. Juni 2026

–ÖFFENTLICHER TEIL–

Beschluss-Nr. 199/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt das Protokoll der 18. ordentlichen Stadtratssitzung vom 28. Mai 2026 in der vorliegenden Fassung.
Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 1

Beschluss-Nr. 200/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen an den jeweils günstigsten Bieter auch über den in der Hauptsatzung in § 7 Abs. 2 Nr. 1 bestimmten Betrag von 20.000 EUR hinaus während der Sommerpause zwischen den Sitzungsterminen (26. Juni 2026 bis 26. August 2026).
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 201/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Beauftragung der Firma Swiss BTG Bautech und Trade GmbH, Baarerstraße 79 aus 6300 Zug, Schweiz mit der Ausführung der Deckensanierung der Winklerstraße auf einer Baulänge von 400 m zu einem Angebotspreis von 49.565,00 EUR inklusive Mehrwertsteuer.
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 202/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock billigt den Entwurf der Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung zum Entwurf des Raumordnungsplanes Wind (ROPW) in der Fassung vom 12. Juni 2026 und beauftragt die Verwaltung diesen einzureichen.
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 203/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadttambulatorium zum Wohnhaus“, Los 12 – Trockenbauarbeiten, an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Chemnitzer Straße 102, 09212 Limbach-Oberfrohna, zum Angebotspreis für einen Teilbetrag aus Nachtrag 1 vom 7. Mai 2026 in Höhe von 12.863,90 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 204/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadttambulatorium zum Wohnhaus“, Nachtrag 2 vom 11. Juni 2026 zu Los 12 – Trockenbauarbeiten, an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Chemnitzer Straße 102, 09212 Limbach-Oberfrohna, zum Angebotspreis in Höhe von 12.472,98 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 205/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen, Nachtrag 5 vom 7. Mai 2026 und Nachtrag 6 vom 9. Juli 2026 zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadttambulatorium zum Wohnhaus“, Los 7 – Putz- und Fassadenarbeiten an die Firma iGW-Bau GmbH, Schneeberger Straße 71, 08340 Schwarzenberg zum Angebotspreis in Höhe von 15.563,06 EUR (brutto) sowie 556,67 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 206/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt, die Verwaltung und das Planungsbüro Weiß anzuweisen, Mehrkostenanträge, welche wegen

Bauzeitverschiebungen eingereicht werden, zu prüfen und dem Stadtrat zur Beschlussvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 207/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt den Verkauf des Flurstücks 1245/94 der Gemarkung Eibenstock mit einer Größe von 1.168 m² an Herrn Robert Fischer, Erzweg 9, 08309 Eibenstock zu einem Kaufpreis von 76.504,00 EUR gemäß beigefügtem Lageplan.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 208/19/26:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt den Verkauf des Flurstücks 50/18 der Gemarkung Blauenthal an die Firma Alex Touristik, Inh. Robert Fischer, geschäftsansässig Platz des Friedens 1, 08309 Eibenstock mit einer Gesamtgröße von 7.558 m² zum Preis von 15.116,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Prof. Dr. Alexander Hodeck

Stellvertretender Bürgermeister

■ Eingeschränkter Service im Einwohnermeldeamt

Aufgrund einer krankheitsbedingten Personalabwesenheit sowie Urlaubszeiten ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit vom **06.07.2026 bis einschließlich 24.07.2026** nur mit einer Notbesetzung besetzt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die in den kommenden Wochen einen **Personalausweis oder Reisepass** benötigen, die Beantragung möglichst **noch vor dem 06.07.2026** vorzunehmen.

Während des genannten Zeitraums können bei uns **keine neuen Personalausweise oder Reisepässe beantragt werden**. Die Beantragung ist in dieser Zeit voraussichtlich über eine Nachbargemeinde möglich. Hierzu werden wir informieren, sobald uns eine entsprechende Rückmeldung vorliegt.

Die **Abholung bereits fertiggestellter Ausweisdokumente** ist weiterhin im Rathaus möglich.

Andere Dienstleistungen des Einwohnermeldeamtes, insbesondere die Ausstellung von **Meldebescheinigungen**, stehen Ihnen weiterhin wie gewohnt zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Stadtverwaltung

**Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/2026 ist am Donnerstag, dem 9. Juli 2026 um 12:00 Uhr.
Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 17. Juli 2026.**

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Eibenstock

■ Verabschiedung Bürgermeister a.D. Uwe Staab durch den Stadtrat von Eibenstock

36 Jahre lang hat Uwe Staab das Amt des Bürgermeisters in Eibenstock mit großem Fingerspitzengefühl geleitet. Nach seinem gesundheitsbedingten Rücktritt war für den Stadtrat fraktionsübergreifend sofort klar, dass ein würdevoller Abschied organisiert werden muss. Die Resonanz war überwältigend: Neben lokalen Weggefährten kündigten sich schnell auch hochrangige Gäste aus der Landespolitik und der Partnergemeinde Biebertal an.

So füllte sich der Eibenstocker Ratssaal am 19. Juni 2026 mit prominenten Gästen, darunter Ministerpräsident Michael Kretschmer, Staatsministerin Barbara Klepsch, Landrat Rico Anton und Landrat a.D. Frank Vogel. In emotionalen Grußworten kam der tiefe Respekt vor der Lebensleistung und der Persönlichkeit des



Bürgermeisters a.D. zum Ausdruck. Der Bandonionverein Carlsfeld sorgte für die musikalische Umrahmung, während ein Bilderrückblick die Höhepunkte aus mehr als dreieinhalb Jahrzehnten Amtszeit aufleben ließ.

Da der geschichtsträchtige Ratssaal bewusst als langjährige Wirkungsstätte gewählt wurde und andere Säle im Ort belegt waren, musste die Feier im begrenzten Kreis stattfinden. Der Stadtrat bittet daher um Verständnis, dass nicht alle Vereine, Unternehmen und Organisationen, die Herrn

Staab sicher ebenfalls danken wollten, vor Ort sein konnten. Die Auswahl der Gäste konzentrierte sich auf die politische und andere Gremien, in denen Uwe Staab als Mitglied über die Jahrzehnte hinweg die Entwicklung der Region maßgeblich geprägt hat.



■ Eibenstock startet kommunale Wärmeplanung

Nach § 1 der Sächsischen Wärmeplanungsverordnung – SächsWPVO sind die planungsverantwortlichen Stellen für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Wärmeplanungsgesetz die Gemeinden. Sie nehmen die Aufgaben als Pflichtaufgabe wahr. Die Wärmeplanung ist für jede Kommune eine sehr komplexe Aufgabe. Für diese Pflichtaufgabe wurde im August 2025 eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durch das Energiemanagement durchgeführt. Nach Auswertung der abgegebenen Angebote konnte die Firma FuP Kommunikations-Management GmbH aus Frankfurt am Main die höchste Punktzahl erreichen. In der Stadtratssitzung am 04.12.2025 wurde die Vergabe an die benannte Firma beschlossen. Ende Februar kam es zum Kick-Off-Termin zwischen der Stadt und der FuP Kommunikations-Management GmbH, um die weitere Vorgehensweise abzusprechen. Seitdem wird der kommunale Wärmeplan erstellt und befindet sich derzeit in der Phase der Bestandsanalyse. Hierbei werden alle Gebäude auf dem Gemeindegebiet betrachtet und die Daten hinsichtlich Energieträger, Leistung, zentrale oder dezentrale Heizung und Art der Feuerung aufgenommen. Danach folgt die Potenzialanalyse. Fertiggestellt muss die Wärmeplanung bis 30.06.2028 sein.

Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck: „Wir wollen die Wärmewende gemeinsam gestalten“

Wie sieht die künftige Wärmeversorgung in der Kommune aus? Welche Heizungsart bietet sich bei uns an? Fragen wie diese beschäftigen derzeit viele Menschen. Um die Bürgerinnen und Bürgern sowie die lokalen Unternehmen hierbei zu unterstützen, hat die Stadt mit der Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung begonnen. Sie soll zeigen, in welchen Teilen des Stadtgebietes sich künftig welche Art der Wärmeversorgung besonders anbietet. Außerdem bringt die Stadt im Rahmen der Wärmeplanung verschiedene Akteure zusammen, die aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Wärmeversorgung blicken und ihre Erfahrungen einbringen.

„Die Klimaziele der Bundesregierung stellen auch uns als Kommunen vor große Herausforderungen“, so der Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck. „Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen in Deutschland um mindestens 65 Prozent gegenüber dem Niveau von 1990 sinken. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, müssen alle relevanten Akteure an einem Strang ziehen. Dazu zählen unter anderem die Energie- und Wärmeversorger, wir als Kommune sowie jeder einzelne Bürger. Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung wollen wir alle Akteure zusammenbringen und so die Wärmewende bei uns vor Ort gemeinsam erfolgreich gestalten.“

Die kommunale Wärmeplanung gliedert sich in vier Schritte, so Energiemanager Steve Beyer: „Zunächst wird im Rahmen einer Bestandsanalyse ermittelt, wie der aktuelle Wärmebedarf und -verbrauch in Eibenstock aussieht und welche Treibhausgasemissionen daraus resultieren. Anschließend folgt die Potenzialanalyse. Hierbei werden verschiedene klimaneutrale Energiequellen auf ihre Nutzbarkeit im Stadtgebiet hin untersucht. In der Folge werden konkrete Zielszenarien betrachtet und deren Umsetzung auf Ortsteilebene geprüft sowie die Umsetzung von Maßnahmen vorbereitet.“

„Mit Hilfe der kommunalen Wärmeplanung wollen wir den Menschen eine Orientierung an die Hand geben, welche Heizungsart für sie jeweils die sinnvollste ist“, erläutert Hodeck. „Es ist deshalb sehr wichtig, dass sich alle Akteure aktiv in die Entwicklung der kommunalen Wärmeplanung einbringen und die erarbeiteten Lösungen in ihre eigenen Überlegungen zur Gebäudesanierung und einem möglichen Heizungsaustausch einbeziehen.“ Informationen zum aktuellen Projektstand gibt es künftig auf der Website der Stadt unter

<https://www.eibenstock.de/deutsch/das/wirtschaft/waermeplanung>

■ Bürgerinfoveranstaltung zur städtischen Stellungnahme zum Entwurf des Raumordnungsplans Wind (ROPW) und Visualisierung der Windeignungsgebiete

Die Gesetzeslage zur Planung von Windenergiegebieten (Raumordnungsplan Wind - ROPW) ist aktuell durch den gesetzlichen Auftrag des Bundes geprägt. Die planungsverantwortliche Stelle für das Gemeindegebiet der Stadt Eibenstock ist der Planungsverband Region Chemnitz. Dieser erstellt sachliche Teilregionalpläne, die Windenergiegebiete als Vorranggebiete im Regierungsbezirk Chemnitz festlegen. Der aktuelle Entwurf des Raumordnungsplans Wind liegt seit 04.05.2026 aus und bis einschließlich 06.07.2026 findet das Beteiligungsverfahren statt. Hierbei handelt es sich um eine formelle Öffentlichkeitsbeteiligung, bei der Bürgerinnen und Bürger sowie Behörden

Anregungen und Bedenken äußern können.

Nach der Visualisierung von möglichen Windkraftanlagen in den bisher ausgewiesenen Windeignungsgebieten am 10.06.2026 mit Vertretern der Stadt, des Stadtrates und der Sächsischen Energieagentur ergaben sich seitens der Stadt und des Stadtrates Bedenken hinsichtlich Tourismus, Naturschutz, Strombedarf und Logistik. Diese Erkenntnisse ließ die Stadt Eibenstock in ihre Stellungnahme zum aktuellen Entwurf des Raumordnungsplanes Wind einfließen.

Am 17.06.2026 fand ab 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Eibenstock eine Bürgerinfoveranstaltung statt. Diese Veranstaltung war mit ca. 150 interessierten Bürgern sehr gut besucht. Nach eröffnenden Worten vom stellvertretenden Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck und einem Überblick zur Regionalplanung und der gesetzlichen Einordnung durch Herrn Gerold von der Sächsischen Energieagentur, stellte die Bauamtsleiterin Kati Gläser die Bilder aus der Visualisierung und die städtische Stellungnahme vor. Die Stellungnahme wurde vom Publikum mit Applaus gefeiert und durch die anwesende Bürgerschaft aus Eibenstock und umliegenden Kommunen für sehr gut empfunden. Im Anschluss hatten die Bürger Gelegenheit ihre Fragen an die Saena und die Stadt zu stellen, was sehr gut genutzt wurde und zu einem regen Austausch führte. Einige anwesende Bürger und Organisationen konnten für ihre eigenen Stellungnahmen gute Erkenntnisse mitnehmen.

Informationen zum Beteiligungsverfahren, die Präsentation zur Visualisierung und städtischen Stellungnahme und sowie die Präsentation der Saena für den allgemeinen Überblick finden Sie unter <https://www.eibenstock.de/deutsch/das/wirtschaft/raumordnungsplanwind>



Eibenstock

Wandern mit Maskottchen

In der aktuellen Ausgabe des Wandermagazines werden deutschlandweit 10 Kinderwanderwege mit Maskottchen vorgestellt.

Unser Märchenrundweg mit dem Wurzelrudi gehört zu den 10 vorgestellten Wegen. Zusätzlich werden Wanderungen mit „Tatock“, dem Maskottchen der Weltkulturerbestätten im Erzgebirge, erwähnt. Dieser kleine Geselle wird uns zukünftig hier bei uns in Eibenstock auch noch häufiger begegnen, denn er hat auch eine Menge zu unserem Bergbaulehrpfad zu erzählen.



Des war nu schu is 4. Eimstocker MUND-ART-Traffn

Des is nu aa schu wieder vorbei!

Un schu werd von 5. geredt, des soll eweng andersch geplant warn.

Aber dor Reih enooch: Erscht mußn die zwee Musikantn, dor Seidel, Thomas un dor Stölzel, Florian, mol aufgebaut ham, ehs richtig lusgie konnt. Die ham dorwagn immer viel Gekoblich rimzelegn, dodormit de Instrumenter un dor Gesang orndlich rieberkimmt.

Zusätzlich wurd noch ne grube Box wetter hintn naagestellt, dodormit aa die Hinnerstn allis vorstieh kunntn.

Un dann gings aa schu lus mit dor Begrießing unnerer Leit samt Extra-Besucher – des warn allaane schu 21! Zamgezählt mit unnerer Mitglieder warn mor zen Schluss 70!

Ach, nu sollts aafange mit unneren Eimstocker Marsch un iech tat vor-kindn, des se in Text per Biemer mitlaasn kenne, falls se den net auswendich gelernt ham.

Unner Yves tat aa gelei mit sein Bandoneon luslegn, aber iech hat miech mit den Texteitn un dare Fernbedienung vorschaltun un dann kam dor Biemer nimmer mit: dauernd wurd dor falsche Text eigeblend. Doch unnerer Eimstocker warn hart im namme un ham trotzdem orndlich mitgesunge un gelacht!

Lustiche Gedichtle von Anton hat dor Yves Ullmann immer emol zwischne ganz gekonnt racht schie agesaat.

Un weil ja in Anton Günther sei 150. Geburtstog ieberol gefeiert wurn is, musst des ja aa bei uns im Mittelpunkt stieh. Dodorzu hat iech mir in Frank Mäder aus Aue eigelodn – des is e richtscher Anton-Günther-Vorschnitt!

Der durft aa glei zwee mol ne Viertelstund seine Liedle un Sprüche vür-trogn. Wos dar allis im Kopp hat – ken Zettl zum Oguckn – un des mit 80 Gahrn! Dar hat miech noch aus Kulturhaus Aue-Zeitn gekannt un hat gedacht, des iech viel ginger wär wie ar, der war richtig dorschrockn, des iech blus drei Gahr ginger bi!

Of jeden Fall war des dor richtsche Maa for unneren Obnd!

Mit dor Leistner, Rita ham mir uns aa gut unnerhaltn, se is ja alln bekannt vu vieln Gahrn in dor Bibliothek un vor alln in dor Bargbühne. Do hat se racht oft mitgespielt un naa noch Rechie gefiehr! Alle Ach-

ting! Un e schiens Gedichtl hat se dann aa noch auf Lager gehatt. Bestn Dank dodorfiehr!

Endlich sei aa unnerer 2 Starmusikantn zen Eisatz kumme un ham – su wie iechs mir gewünscht hat – mit mein Lieblingslied von Thomas aagefange: „Wie eweng schie“! Herrlich – genau wie mor siech su in dor Haamit wuhlfühlt!

Nu un „Holzölber“ un die annern lustign Lieder ham die zwee wie immer ganz gekonnt rieber gebracht, Alle Leit hattn ihr Freid, unneren Extra-Gästn hat des bestimmt genau su gut gefalln.

In dor Pause gobs wie immer e guts Assn in dor Imbiss-Stub, de Bediener hattn ganz schie ze laafn, dodormit e Jeds zefriedn sei kunnt.

Im zweetn Taal kam noch emol dor Mäder - „Anton“ dra, un des war aa wieder besonnersch schie vürgetrogn.

Un währnd ner Unnerhaltungsmusik kam unner Frank zen besonnern Eisatz: mit sein Hut e paar Pfeng eisamln als Spend for de Musikantn. Schenn Dank an dare Stell an unner Publikum.

Dann gings aber noch emol huch har, denn dor Thomas un dor Florian, die hattn noch meh Liedle auf ihrn Schirm. Mor kennt aa sogn, unner ihrn Schirm: „Jutta - Die Bühnenlampe“!

Die Lamp is imme is erschte, was dor Carlsfaller hiestellt, eh de Musik lusgieht, ansinstn gieht rein gar nicht, wenn die net brennt!

Zen Schluss gobs natierlich vu alln vürgetrogn is Glückauf-Lied! Un alle ham kräftlich mitgesunge! Dodormit ging dor 4. MUND-ART-Streich ze End.

Do gobs als Dank an de Mitstreiter e Büchl, oder ne Wurzludi, e Sackl Taschnald forn Yves un aa e Streißl Blume vor de Denise.

Wie Aafangs schu dorwähnt, wurd is 5. MUND-ART-TRAFFN schu mol aagekindicht, des soll im Gahr 2027 ne „Gemeinschaftsproduktion“ vu dor Imbiss-Stub un unneren Haamitvoren warn. Mor derf gespannt sei.

*Bis dohie läßt eich gut gieh un blebt allezam gesund –
des wünscht eich alln dor Schmidt vun Haamitvoren*



Eibenstock/Auersberg

■ Moviequidi-Saison auf dem Auersberg gestartet



Am vergangenen Freitag startete das beliebte Open-Air-Kinofestival „Moviequidi“ in die neue Saison. Zum Auftakt ging es direkt hinauf auf die höchste Spielstätte, den Auersberg.

Trotz der brütenden Temperaturen war es hoch oben gut auszuhalten, zumal es etwas bewölkt war. Trotzdem ließen sich leider viele abschrecken oder bevorzugten doch das Freibad. Die Besucherzahl blieb deshalb deutlich hinter den Rekordzahlen aus 2024 zurück. So kamen am Nachmittag zum Film „Die drei ??? und der Karpatenhund“ nur rund 50 Zuschauer, von denen viele auch zum zweiten Film blieben.

Familie Tröger, die das Auersberghaus im Mai übernommen hat, bemühte sich sehr um die Gäste und hatte im Vorfeld auch noch passend zum Film „Manta, Manta 2“ den Oldtimerclub Oelsnitz/Vogtland eingeladen hatte. So konnten die Besucher auch historische Old- und Youngtimer bestaunen.

Eine weitere Einladung ging an den Verein „Christliche Biker Sachsen e.V.“ und deren Biker-Pastorin Theresa Thierfelder. Sie sprach über ihre

Arbeit und segnete das Auersberghaus und die neuen Besitzer. Auch der Hauptsponsor Silberstrom war mit einem Glücksrad vor Ort und verlost Preise. Natürlich hatten sich alle für die Moviequidi-Premiere mehr Besucher erhofft, aber es gibt noch weitere Vorstellungen und mit Beginn der Sommerferien werden sicherlich noch mehr Kinofans zu den Veranstaltungen kommen. Am Freitag, den 3.7., gibt es Open-Air-Kino in Antonsthal im Museum „Silberwäsche“. In Eibenstock geht es am 23. Juli weiter am Hotel am Bühl.

Danke an alle, die den Weg gefunden haben und natürlich an den Verein Wander- und Erlebniskino e.V. sowie das Team vom Auersberghaus!



Die Redaktion

Fotos: SV/A. Baumgärtel





GESUCHT!

Wir suchen ab sofort
entsprechend ausgebildete

- **Erzieher**
- **Lehrkräfte**
- **Sozialpädagogen**

(m - w - d)

zur Unterstützung im Schulalltag.
Der Einsatz erfolgt nach Absprache
stundenweise vormittags und
nachmittags.
Bei Rückfragen bzw. Interesse bitte
melden unter 037752 3063 oder
bewerbung@os-eibenstock.de

**Wir suchen Unterstützung
(m,w,d)
bei der Prüfungsvorbereitung
der Klasse 9h und 10 im
englischen Sprachgebrauch.**

Ein Muttersprachler wäre prima!

Bei Rückfragen bzw. Interesse
bitte melden unter 037752 3063
oder bewerbung@os-eibenstock.de

Eibenstock

■ „Anwandern“ in Venetien

Bereits zum 3. Mal nach Slowenien und Südmähren starteten unsere Wanderfreunde von Eibenstock und Sosa zum diesjährigen „Anwandern“ nach Venetien. Nach einem Start im Regen mit einem kulinarischen Zwischenstopp in Form einer Weinprobe kamen wir in Venetien, unserer Wandergegend für die nächsten Tage, an.

Von Bassano führte uns die erste Wanderung nach Asolo bei schönstem Wetter. Die herrliche Gegend machte uns neugierig auf die zweite Wanderung "Anelo del Prosecco". Unser Rundweg führte uns vorbei an idyllischen Dörfern und Weinbergen, bis hin zu einer Kellerei, in der regionale Produkte und natürlich Prosecco verkostet wurden. Der Rückweg zum Hotel mit dem Bus von ALEX- Touristik war entsprechend lustig.

Wenn man in der Region Venezien unterwegs ist, ist der Besuch der Hauptstadt Venedig ein Muss. Mit dem Zug ging es mitten hinein in die Stadt, eher abgelegene Ortsteile, wie das hebräische Ghetto, die erwandert bzw. erkundet wurden.

Unsere "Schnupperwanderreise" neigt sich dem Ende zu und es ging mit ALEX- Touristik, also mit Robert Fischer und Mandy Rockstroh

zurück nach Hause. Vielen Dank an dieser Stelle an das Team von ALEX für die super Betreuung und Begleitung!

Vielleicht ist der eine oder andere auf den Geschmack gekommen und begleitet uns beim nächsten Anwandern 2027.

Die Wanderfreunde Eibenstock und Sosa



■ Fußball überall!

Endlich war es wieder soweit. Ein fußballerisches Kräftermessen mit Stützengrün. Am Montag, den 22.06.2026 trafen sich die Kinder beider Grundschulen bei Sonnenschein und guter Laune auf dem Sportplatz in Eibenstock. Es spielten jeweils die Kinder der 1. und 2. Klassen im Team, die 3. Klassen und die 4. Klassen. Bei Hin- und Rückspiel war es in einigen Spielen sehr knapp, besonders unser Team der 3. Klasse konnte überzeugen und war nah am Sieg. Leider bekamen wir in der letzten Minute das Gegentor, sodass Stützengrün wieder gewann.

Aber wir geben nicht auf und versuchen es im neuen Jahr wieder. Auch die Spiele der Kleinen waren diesmal nicht so eindeutig wie die letzten Jahre. Wir schossen zwei Tore. Ein großes Dankeschön an Leo und Egon für eure Unterstützung, sowie an die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer. Wir wünschen allen Kindern schöne, erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.

Sandra Seifert und Annett Herden



Eibenstock

■ Musicalbesuch in Plauen

Am 22.05.2026 sind die Chor- und Theaterkinder der „Grundschule Clara Angermann“, nach Plauen ins Stadttheater gefahren. Dort durften wir das Musical „Ashanti ist weg“ anschauen. Kinder der „Montessori Grundschule Plauen“ haben das Stück gespielt und es basierte auf dem Film „Die Schule der magischen Tiere“. Wir haben uns alle sehr gut amüsiert und hatten großen Spaß, den kleinen Künstlern auf der Bühne zuzusehen und zuzuhören. Besonders gut haben uns die kleine Band auf der Bühne und die großartigen selbstgesungenen Lieder gefallen. Auch die Busfahrt machte uns großen Spaß. Diesen Ausflug



konnten wir von den Spenden des diesjährigen Frühlingskonzertes unserer Grundschule bezahlen. Wir freuen uns sehr, dass so viele Zuschauer gespendet haben und dafür bedanken wir uns herzlich.

Frieda und Justus Alpers im Namen aller Chor- und Theaterkinder der „Grundschule Clara Angermann“



■ Sportfest unserer Grundschule

Am Donnerstag, dem 18.06.2026, fand unser traditionelles Leichtathletik-Sportfest statt. Bei optimalem Wetter absolvierten alle Kinder der 1. bis 4. Klassen verschiedene Disziplinen. Neben dem Dreikampf (Weitsprung, 50-m-Lauf, Schlagballweitwurf) gab es noch einige Spiel- und Sportstationen wie z. B. Schwungtuch, Sackhüpfen, Zielwerfen, Frisbee u. a. Nach den 8 Stationen liefen alle Schüler die Ausdauerstrecke über 400 m, 800 m bzw. 1000 m. Einige Kinder überzeugten mit sehr guten Leistungen und wurden mit Medaillen belohnt.

Für den reibungslosen Ablauf des Sportfestes, möchten wir uns recht herzlich bei den hilfreichen Eltern bedanken. Auch in diesem Jahr haben uns zusätzlich Schüler und Schülerinnen aus der Klasse 9b der „Glück auf!“-Oberschule unterstützt. Auch diesen fleißigen Helfern möchten wir „Danke“ sagen.



Das sind unsere besten Dreikämpfer:

Mädchen

Luise Wagner
Natanja Höntzsch
Amy Rathey

Klasse 1

1. Platz
2. Platz
3. Platz

Jungen

Sullyvan Unger
Jonas Schneider
Max Schubert

Klasse 2

1. Platz
2. Platz
3. Platz

Ben Dietrich
Rudolf Matthes
Tim Riedel

Klasse 3

1. Platz:
2. Platz:
3. Platz:

Tilman Klein
Willi Müller
Frederick Sonntag

Klasse 4

1. Platz:
2. Platz:
3. Platz:

Pepe Schindler
Tyron Heinrich
Lieven Wieditz

Charlotte Helm
Elisabeth Hunger
Elli Spitzner

Frieda Beetz
Anjolie Unger
Elena Schmeißer

Angelina Thamm
Joleen Wendler
Joy Shirin Poltersdorf

Herzlichen Glückwunsch

Sandra Seifert
Sportlehrerin



Eibenstock

■ Neues aus dem Elternrat der „Glück auf!“-Oberschule Eibenstock

Im vergangenen Jahr hatten wir die Gelegenheit, unsere Tombola sowie unseren Kuchenbasar auf dem Weihnachtsmarkt in der Hutzenstube zu präsentieren. Dabei erhielten wir Spenden von regionalen Unternehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei all unseren Sponsoren bedanken. Ohne diese wäre die Teilnahme nicht möglich gewesen.



Auch ein Dankeschön geht an die Eltern und Kindern, die uns mit ihrer Zeit immer wieder tatkräftig unterstützen.

Durch die Spenden aus der Tombola und dem Kuchenbasar konnten wir finanziell beim Schul- und Hoffest am 29.04.2026 das große Trampolin für die Kinder der Oberschule sowie die kleinen und großen Gäste

zu einem großen Teil sponsern. Es war schön zu beobachten, dass das Trampolin über die gesamte Dauer des Festes im Einsatz war.

Einige Elternsprecher organisierten zum Schulfest die Spielstände Dart-Ballon und Dosenwerfen. DANKE an alle für euren Einsatz!

Mit diesen Spenden wurde eine große Popcornmaschine angeschafft. Weiterhin haben wir einen Hot-Dog-Automat gesponsert bekommen. Dieser wird in der Schülerfirma zur Versorgung der Schüler zum Einsatz kommen. Dadurch erhalten sowohl die Schülerinnen und Schüler der Schule als auch die Schülerfirma die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Veranstaltungen zu präsentieren.

Über folgenden Link oder QR-Code finden Sie einen Artikel sowie Fotos vom Schul- und Hoffest:
www.os-eibenstock.de/meine-schule/immer-was-los/schuljahr-2025/2026/29042026-3-schul-und-hoffest



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern eine schöne Ferienzeit.

*Viele Grüße aus dem
Vorstand des Eltern-*

*rats:
Katrín Wagner, Lydia
Hilscher, Yvette Rabe
und Ronny Matthes*



■ Schulanmeldung 2027/2028

Sehr geehrte Eltern,

alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden.

■ **Anmeldung:**
Montag, 24.08.2026 bis Freitag, 11.09.2026
jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** des anzumeldenden Kindes
- **Personalausweis** des/der Erziehungsberechtigten
- **Sorgerechtsnachweis** bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten
- **Vollmacht** bei sorgeberechtigten Eltern, welche nicht im selben

Haushalt leben bzw. beide Eltern müssen die Anmeldung unterschreiben

- **Erklärung zum gemeinsamen Sorgerecht** bei nicht verheirateten Eltern

Am Tag der Anmeldung ist die Teilnahme des Kindes nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule „Clara Angermann“ Eibenstock, zu erreichen unter der Telefonnummer: 037752/2028.

■ ACHTUNG NEU!

Alternativ können Sie vom 1. August 2026 bis zum 15. September 2026 die Anmeldung digital vornehmen.

Dies kann über folgenden Link:

<https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung-erfolgen>

Du überlegst,
Lehrer:in zu werden?

Du willst Erfahrungen
in der Arbeit mit
Kindern und Jugend-
lichen sammeln?

Du willst einen
Freiwilligendienst
machen?

FSJ Pädagogik
Freiwilliges Soziales Jahr

Wie wär's mit einem FSJ Pädagogik?

Melde Dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen,
dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Kontakt
Grundschule "Clara Angermann"
Eibenstock
Bachstraße 1
08309 Eibenstock
Tel.: 037752/2028
e-mail: grundschule-eibenstock@t-online.de

Was wir bieten
Einblicke in den abwechslungsreichen
Alltag einer Grundschule, Raum zum
Sammeln vielfält. Erfahrungen für soziale,
pädagogische oder schulische Berufsfelder,
aktive Mitarbeit in Unterricht und Ganztags,
ein herzliches, engagiertes, offenes und
hilfsbereites Team, geregelte Arbeitszeiten

Infos zum FSJ Pädagogik findest du hier: www.fsj-paedagogik.de

DKJS

**Gemeinsam unsere Schule stärken –
für unsere Kinder,
für Eibenstock!**

**FÖRDERVEREIN UNSERER
GRUNDSCHULE IN GRÜNDUNG**

**Mitmachen.
Mitgestalten.
Mitbewegen!**

Unsere Schule ist mehr als ein Lernort –
sie ist ein Herzstück unseres Ortes.
Sie prägt das Leben in Eibenstock, bringt
Kinder zusammen, schafft Gemeinschaft
und legt den Grundstein für eine
lebendige Zukunft.
Damit das auch in Zukunft so bleibt,
möchten wir einen Schul Förderverein gründen.

Dafür brauchen wir Sie!
Mit Ihrer Unterstützung können wir
Projekte realisieren, die den Schulltag
bereichern, Chancen eröffnen und unsere
Kinder bestmöglich fördern – über das
normale Maß hinaus.
Jede Idee. Jede helfende Hand.
Jeder Beitrag zählt!

WAS KANN EIN FÖRDERVEREIN BEWIRKEN?

Unterstützung bei Anschaffungen Wir ermöglichen die Anschaffung von Materialien, Spielgeräten und moderner Ausstattung, die den Schulltag bereichern und bessere Lernbedingungen schaffen.	Förderung von Projekten, Kreativität und Talenten Wir unterstützen kreative, sportliche und kulturelle Projekte, AGs und Wettbewerbe – damit Kinder ihre Talente entdecken, entfalten und Selbstvertrauen gewinnen.	Zuschüsse für Ausflüge, Fahrten und Aktionen Wir helfen mit, Ausflüge, Klassenfahrten und besondere Aktionen zu finanzieren – damit alle Kinder teilnehmen können, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten.	Stärkung des Miteinanders und des Schullebens Wir fördern gemeinsame Aktionen, Feste und Events, die das Miteinander stärken und unsere Schule zu einem lebendigen Ort der Begegnung machen.
--	---	---	--

Warum ist unsere Schule so wichtig für Eibenstock?
Eine starke Schule bedeutet mehr als gute Bildung:
Sie hält Familien im Ort, schafft Perspektiven, fördert Zusammenhalt
und macht Eibenstock zu einem lebens- und liebenswerten Zuhause –
heute und für kommende Generationen.

Interesse? Machen Sie mit!
Wir freuen uns über alle, die mit Ideen, Tatkraft oder auch finanzieller Unterstützung dabei sein möchten.
Melden Sie sich gern – wir informieren Sie unverzüglich!

grundschule-eibenstock@online.de
037752 / 2028

**GRUNDSCHULE
„Clara Angermann“
EIBENSTOCK**

**Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer
Kinder und unserer Stadt aktiv mitgestalten!**

Für unsere Schule. Für unsere Kinder. Für Eibenstock.

Eibenstock

Kleiderkammer macht Urlaub

Die Kleiderkammer im Vereinshaus Karlsbader Straße 14a bleibt
bis 22.07.2026 wegen Urlaubs geschlossen.

Skatabend

- 13.07.2026 Skatabend SC Stützengrün e.V.
ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 11,
Beginn: 18:00 Uhr

Hitzeschlacht
im Erzgebirge

Bei knapp 40 Grad Celsius traten die Volleyballer des ESV 90 beim 27. Erzgebirgspokal für Freizeitteams in Mauerberg bei Marienberg an. Mit 32 Teams hatten nur 4 Mannschaften wegen der Hitze abgesagt. Die Eibenstocker sind gut mit 2 Siegen ins Turnier gestartet. Aber je länger der Wettbewerb dauerte, ließ auch die Konzentration nach. Wegen der Punktdifferenz sind die Eibenstocker zum Schluss noch auf Rang 24 abgerutscht. Aber die Siegerehrung mit Teilnahmeparty im Anschluss haben für die Strapazen entschädigt. Es war auf jeden Fall eine gelungene Veranstaltung für den Freizeitsport.

Pawlowsky (Eibenstock)



Eibenstock

■ Erzgebirger in Bayern fast ganz vorn

Philipp Endruhn aus Eibenstock startete beim Zugspitz-Trail über 30 Kilometer. Bei diesem schweren Geländelauf musste er über 1565 Höhenmeter bewältigen. Und dies gelang ihm ausgezeichnet. In einer Zeit von 4:13:32 Stunden belegte er in seiner Altersklasse einen hervorragenden 2. Platz. Glückwunsch!



Pawlowsky (Eibenstock)

■ Trans-Alp-Tour war grenzwertig

Michael Pawlowsky vom ESV 90 ging mit seinem Radsportfreund Andreas Mossberger bei der 22. Tour Transalp an den Start. Bei 7 Etappen ging es über insgesamt 750 Kilometer bei 17.000 Höhenmetern über 15 Alpenpässe von Osttirol bis nach Italien an den Gardasee. Pawlowsky und Mossberger kamen bei über 450 Startern aus über 30 Ländern in einer Gesamtzeit von 37:53:03 Stunden als 14. ins Ziel und waren damit das drittbeste Team aus Deutschland. Gewonnen haben die beiden Tschechen Polansky/Vavra in 23:13:57 Stunden, dabei fuhren sie bei 6 Etappen als Sieger ins Ziel. Pawlowsky meinte: „Wir haben bei weit über 30 Grad Celsius bei mancher Etappe über eine Aufgabe nachgedacht. Aber Ehrgeiz und die einmalige Begeisterung der Zuschauer an der Strecke, besonders in Italien, haben uns davon abgehalten. Aber ob wir uns das nochmal antun...???“.



Pawlowsky (Eibenstock)

■ Mit dem Rad die alte Heimat umrundet

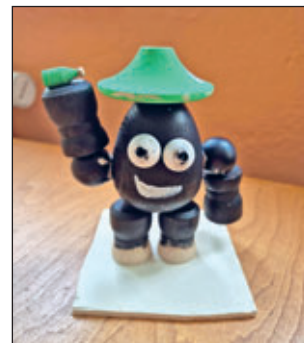
Michael Pawlowsky vom ESV 90 nahm an dem Radrennen „Rund um Sachsen“ teil. Start und Ziel bei diesem 500 Kilometer Ritt bei 5400 Höhenmetern war Oschatz. Dieser Wettkampf wurde im Rahmen der Europameisterschaft im Ultracycling durchgeführt. Dabei ging es an Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Plauen vorbei in Richtung Erzgebirge. Auf dem Weg zum Fichtelberg fuhr Pawlowsky sogar in Eibenstock an seinem Elternhaus vorbei. Für die 500 km auf asphaltierten Straßen brauchte er mit dem Rennrad 25:00:42 Stunden. Dabei schaffte Pawlowsky eine Durchschnittsgeschwindigkeit von sage und schreibe 23,1 km/h. Gewonnen hat diese Strapaze Felix Kersten in 18:30:35 Stunden. Nach dem Rennen meinte Michael: „Ich habe in meiner Laufbahn schon an vielen Ultratrails teilgenommen, aber das hier war mit Abstand das härteste Rennen. Auf dem Rad muss man sich ständig konzentrieren, was beim Laufen nicht immer so wichtig ist. Jetzt heißt es erstmal regenerieren und ausruhen.“

Pawlowsky (Eibenstock)

Sosa

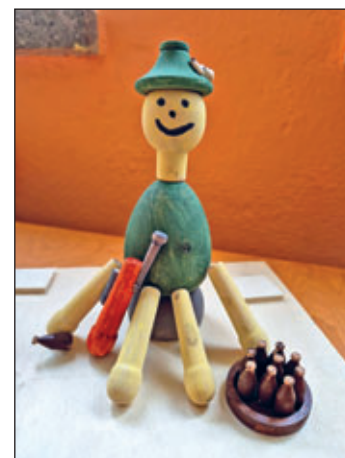
■ Erzgebirgische Volkskunst mal anders

Im Rahmen eines Upcycling-Projektes bastelte die Klasse 4 der Grundschule Sosa Kreatives mit aussortierten Holzrohlingen der Firma Hubrig. Für die Bereitstellung der Holzteile bedanken sich die jungen Akteure hiermit herzlich bei der Volkskunst-Firma aus Zschorlau. Das Projekt hat allen viel Spaß bereitet.



Vom freundlichen Drachen über ein Schachspiel bis zum gemütlichen Wohnzimmer waren die Ideen der jungen Künstler sehr vielseitig. Auch der feuchtföhliche Wandersmann grüßt herzlich in die Runde. Ganz ohne Vorgaben und Anregungen können wir an den Ergebnissen sehen, wie kreativ und vielseitig unsere Kinder sind.

*Janine Knauer
im Namen der GS Sosa*



Sosa

■ Klasse 4 feiert gelungenes Abschlussfest

Am Freitag, dem 19.06.2026 war es endlich soweit. Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Grundschule Sosa stand das lang ersehnte Abschlussfest vor der Tür.

Der absolute Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Hauptpersonen selbst. Bereits Wochen vorher hatten die Viertklässler fleißig dafür geübt. Vor den eingeladenen Gästen zeigten sie ihr Können und begeisterten das Publikum mit ihrem schwungvollen Stand-Up-Theaterstück „Auf Wiedersehen“.



Dabei wurde es auch musikalisch emotional. Elise am Keyboard und Domenik an der Gitarre sorgten für einen ganz besonderen Gänsehautmoment, als sie das berührende Lied „Alte Schule, altes Haus“ im Duett vortrugen. Zum krönenden Abschluss stimmte dann die gesamte Klasse ihr

mitreißendes Klassenlied „Ein Hoch auf uns!“ an. Mit dieser tollen Mischung aus Liedern, Sketchen, Gedichten und kleinen Rückblicken auf ihre Grundschulzeit rührten sie die Zuschauer zu Tränen und ernteten großen Applaus.

Ein weiterer Höhepunkt wartete am Ende der Veranstaltung: Die Kinder ließen gemeinsam bunte Luftballons in den Himmel steigen. An diesen waren Kärtchen mit ihren ganz persönlichen Wünschen für die Zeit an den neuen, weiterführenden Schulen befestigt – ein wunderschönes Bild und ein symbolischer Start in den neuen Lebensabschnitt. Auch für die eingeladenen Lehrkräfte, die Sekretärin und die ehemalige Schulleiterin gab es einen Moment großer Freude und Dankbarkeit. Die Kinder überreichten ein wunderschönes, selbstgebasteltes Blumen-



Holz-Gesteck mit Licht, das als bleibende Erinnerung sicher bei allen einen schönen Platz gefunden hat.

So ein Abschlussfest gelingt nur mit Hilfe und Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt dem Malerbetrieb Holger Unger für die Geldspende, mit der die Raumnutzung des Sportlerheims finanziert werden konnte.

Ebenso bedanken sich die Klasse und die Eltern recht herzlich beim FSV Sosa für die Überlassung der Vereinsräume.

Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen Eltern, die die Organisation übernommen haben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Alle Familien steuerten ein fantastisches Buffet mit selbst gemachten Salaten, Kuchen und frischem Obst bei, während zwei Väter tatkräftig das Grillen von Würstchen und Steaks übernahmen.

Nach dem emotionalen Freitag hieß es für die Viertklässler am Wochenende „Koffer packen!“, denn am darauffolgenden Montag stand die große Schulfahrt nach Altenhausen an. Dort sammelten sie letzte unvergessliche Erinnerungen an ihre gemeinsame Grundschulzeit, bevor es nach den Sommerferien an die weiterführenden Schulen geht.

■ Richtigstellung Artikel Schulsportfest Sosa in Ausgabe 12/26

In unserem Bericht zum Leichtathletik-Sportfest der Grundschule Sosa im letzten Auersbergboten haben sich leider zwei Fehler bei den Platzierungen im 400-m- bzw. 800-m-Lauf eingeschlichen. Richtig ist: Im 400-m-Lauf der Mädchen der Klasse 1 belegte Zoe Strobelt den 1. Platz vor Frieda Asseth. Bei den Mädchen der Klasse 4 errang Lisa Weigel den 3. Platz im 800-m-Lauf.

J. Freitag, GS Sosa

■ Die Medaillengewinnerinnen:

Dreikampf Vorschüler

1. Ella Teubner
2. Alisia Pepa
3. Marlene Unger

400 / 800 m-Lauf

1. Ella Teubner
2. Alisia Pepa
3. Marlene Unger

1. Klasse

1. Frieda Asseth
2. Zoe Strobelt
3. Livia Morgner

1. **Zoe Strobelt**
2. Frieda Asseth
3. Livia Morgner

2. Klasse

1. Lotta Löttsch
2. Luna Rieger
3. Amelie Hagemeister

1. Lotta Löttsch
2. Luna Rieger
3. Amelie Hagemeister

3. Klasse

1. Emma Unger
2. Hanna Vogel
3. Ava Reibetanz

1. Emma Unger
2. Hanna Vogel
3. Nele Unger

4. Klasse

1. Elise Schmiedel
2. Helena Lohse
3. Lieselotte Illert

1. Elise Schmiedel
2. Helena Lohse
3. **Lisa Weigel**

Sosa

■ Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 in der Grundschule Sosa

Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum vom **1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021** geboren wurden. Diese Kinder sind von ihren Erziehungsberechtigten in der Grundschule Sosa anzumelden.

- **Zur Anmeldung sind mitzubringen**
 - **Geburtsurkunde** des anzumeldenden Kindes
 - **Personalausweis** des/ der Erziehungsberechtigten
 - **Sorgerechtsnachweis** bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten
 - **Vollmacht** bei sorgeberechtigten Eltern, welche nicht im selben Haushalt leben
 - **Impfausweis** des anzumeldenden Kindes, für den Nachweis zum Masernschutz bzw. einer Kontraindikation auf Grundlage §20 Abs.9 Infektionsschutzgesetz

■ **Anmeldetermin:**
Montag, 31. August 2026, von 08:00 bis 16:00 Uhr in der Grundschule Sosa.

M. Strauß
Schulleiterin der GS Sosa

Carlsfeld

Ticketvorverkauf ab sofort unter:
<https://www.kulturzentrum-eibenstock.de/veranstaltungsplan-eintrittskarten/>
sowie in den Touristinformationen (nur Barzahlung) und REGINE - Laden (bar und Kartenzahlung) zu den regulären Öffnungszeiten
Musikalische Gäste und Programm werden in Kürze bekanntgegeben.



Carlsfeld

■ Ministerpräsident Kretschmer würdigt herausragendes Engagement für den Freistaat mit dem Verdienstorden des Freistaates Sachsen

Meißen (23. Juni 2026) – Ministerpräsident Michael Kretschmer hat in der Albrechtsburg Meissen 13 Persönlichkeiten, die eng mit Sachsen verbunden sind, den Verdienstorden des Freistaates Sachsen verliehen. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Freistaat Frauen und Männer, die sich im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen oder ehrenamtlichen Bereich in herausragendem Maße engagiert haben. Bei dem Sächsischen Verdienstorden handelt es sich um die höchste staatliche Auszeichnung des Freistaates.



Ministerpräsident Kretschmer überreicht Verdienstorden des Freistaates Sachsen - Hartmut Schnorr von Carlsfeld (Köln)
(© Pawel Sosnowski)

Einer der Preisträger ist auch Hartmut Schnorr von Carlsfeld aus Köln. Er setzte sich über Jahrzehnte hinweg mit herausragendem Engagement für die kulturelle Entwicklung und Stärkung der Region Carlsfeld ein. Getragen von seiner tiefen Verbundenheit zu der Region, die einst auch von seinen Vorfahren mitgeprägt wurde, wirkte er als Förderer und aktiver Netzwerker für den Erhalt bedeutender Denkmäler, darunter die Trinitatiskirche Carlsfeld oder die Hammerherrenhäuser in Carlsfeld und Aue. Sein Einsatz reicht von der Förderung akademischen Nachwuchses in Schneeberg bis hin zur Unterstützung lokaler Vereine und Museen, wobei er stets den Brückenschlag zwischen Tradition und Zukunft suchte. Durch die Finanzierung regionalgeschichtlicher Publikationen und sein Wirken in zahlreichen Fördervereinen stärkte er die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimat.

Der ehemalige Landtagsabgeordnete Eric Dietrich freut sich mit dem Preisträger:

„Diesen Vorgang habe ich bereits in meiner Zeit als Abgeordneter mit unterstützt – umso mehr freut mich, dass das stille, beharrliche Wirken von Herrn Schnorr von Carlsfeld nun die höchste Auszeichnung unseres Freistaates erfährt“, sagt Eric Dietrich. „Er hat über Jahrzehnte dazu beigetragen, dass die Geschichte unserer Region lebendig bleibt – meist im Hintergrund, immer mit Herzblut. Dazu ein herzliches Glückauf!“

Die Redaktion

Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Carlsfeld

■ Der Bandonionverein im Lotterhof



Und wieder ein Auftritt in einem historischen Gebäude. Der Verein durfte am 14. Juni im Lotterhof in Geyer die Instrumente klingen lassen. Geyer, die Stadt der Binge, zählt zu den ältesten Bergbausiedlungen des oberen Erzgebirges. Der Silber- und Zinnbergbau steht u.a. im engen Zusammenhang mit der Besiedelung von Geyer, der Ort wurde 1381 das erste Mal urkundlich erwähnt. Die Binge ist ein Beweis für den Altbergbau, der durch die damals angewandte Abbaumethode viele Hohlräume hinterließ. Vom 5. bis 11. Mai 1803 brachen $\frac{3}{4}$ der Grube in sich zusammen und begruben zwei Bergleute unter sich. Heute ist es das Wahrzeichen von Geyer. Im Jahre 1566 erwarb Hieronymus Lotter (1497–1580) das Rittergut „Geyersberg“, ließ die Gebäude abreißen und errichtete das Herrenhaus als Zweitwohnsitz, ein Musterbeispiel der sächsischen Renaissance-Architektur. Nach seinem Tod und einer bewegten Geschichte verfiel das seit 1990 ungenutzte Gebäude zunehmend. Wie so oft in der Geschichte sind ungeplante Umstände für die Wiedergeburt ausschlaggebend. Hier war es der Himmelfahrtsfeiertag, an dem sich ein paar Bauleute Gedanken darüber machten, was sie mit Eintritt des Rentenalters tun werden, das Ergebnis war, den Lotterhof wieder aufzubauen, so ein Vorstandsmitglied des Fördervereins e.V. Kulturmeile Geyer-Tannenberg. So ging es los. Die Mühe hat sich gelohnt, vieles wurde in Eigeninitiative bewerkstelligt, aber vieles musste und muss von Spezialisten getätigt werden. Wunderbar sind Keller- und Erdgeschoss gestaltet worden. Die Wandmalereien im Erdgeschoss stammen aus der Renaissance und wurden bei den Renovierungsarbeiten wiederentdeckt und fachgerecht restauriert. Heute ist das Lotterhaus eine Begegnungsstätte und mit vielen Veranstaltungen verbunden. Außerdem ist es möglich, Familienfeiern



durchzuführen, denn im Kellergeschoss ist neben den Gasträumen auch eine Küche eingebaut. Die Obergeschosse warten noch auf Vollendung der Renovierungsarbeiten. So war der Auftritt des BVC ein wichtiger kultureller Punkt in dem Veranstaltungsplan des Lotterhofes für die Fertigstellung. Natürlich wurde der musikalische Nachmittag mit dem Steigmarsch eingeleitet. Die Solisten mussten ganz schön ran, bei den vielen Gesangsstücken. Zum Glück hat der Verein nicht nur Instrumental-Talente, sondern auch gesanglich versierte Mitglieder und solche, die in Mundart über Lebensweisheiten sprechen können. Somit gab es ganz neue Töne in diesem schönen Renaissancegebäude. Der Verein zeigte wieder die Breite des musikalischen Könnens und was man alles auf dem Ziehkästel spielen kann, vom Tango, über Volksmusik, zu James Last oder Anton Günther. Aber, wenn es am schönsten ist, ist es auch zu Ende, so Robert Wallschläger beim Ankündigen des letzten Stückes. Aber die Gäste waren noch nicht bereit nach Hause zu gehen. Der Beifall und stehende Ovationen zeigten, dass sie noch Zugaben wollten. Auch nach Anton Günthers „Deutsch und frei wolln mr sei“ musste noch eine Zugabe geleistet werden. Aber das „Feierobnd Lied“ brachte schließlich den Feierabend für die Musiker. Ein großes Dankeschön kam vom Vorstandsmitglied Dietmar Meier, der als Musiklehrer die Jugend im Orchester besonders würdigte. Sicher gibt es wieder einmal einen Auftritt im Lotterhaus, dann vielleicht im vollständig renovierten?

Glückauf!

(Christel Eberlein, BVC)



**Sie möchten den Auersbergboten
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Wildenthal

Wildenthal/Oberwildenthal/Blauenthal/ Wolfsgrün/Neidhardtsthal

■ Rohrnetzspülungen

■ **Oberwildenthal/Auersberg**
gesamte Ortslage, **07.07.2026**, 08:00 bis 16:00 Uhr

■ **Wildenthal**
gesamte Ortslage, **08.07.2026**, 08:00 bis 16:00 Uhr

■ **Blauenthal**
gesamte Ortslage, **21.07.2026**, 08:00 bis 16:00 Uhr

■ **Wolfsgrün/Neidhardtsthal**
gesamte Ortslage, **22.07.2026**, 08:00 bis 16:00 Uhr

Anzeige(n)

Veranstaltungen

Juli 2026



03.07.2026 Moviequidi Filmfestival Cinema in Motion
Silberwäsche, 16:00 Uhr und 19:00 Uhr

05.07.2026 Open Air-Gottesdienst auf dem Hirschkopf
Carlsfeld, Hirschkopf, Beginn: 10:15 Uhr

08.07.2026 Seniorennachmittag der Diakonie
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. 14a,
Beginn 14:30 Uhr

13.07.2026 Skatabend SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 11, Beginn: 18:00 Uhr



18.07.2026 Dieseltag der Museumsbahn Schönheide
Schönheide, Bahnhof Mitte, ab 10:00 Uhr

18.07.2026 Sammler- und Trödelmarkt
Eibenstock, Markt ab 7:00 Uhr

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Anzeige(n)

Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile – Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** stellvertretender Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tagesblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de • **Aktuelle Druckauflage:** 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blaue-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

BK4

Wunder & Erlebnisse e.V. präsentiert

2026

03 JULI FREITAG

ANTONSTHAL
Techn. Museum „Silberwäschle“

16 UHR

19 UHR

EINTRITT FREI

Ab 15 Uhr Eröffnung & Vorfilm zur Ortsgeschichte

195 Jahre Ortsteil Antonsthal das große Festwochenende

Scani me

QR-Code

Wir unterstützen Engagement & Diversität im öffentlichen Raum

Neulandgewinner

Engelberg Sparkasse

Moviequidi Cinema in Motion

KINO

Bring dein Stuhl oder deine Decke mit!

PUMUCKL DIE GROSSE MISSURSTROMUNG

BECKENRAND SHERIFF

HEY GIRL, THAT'S SHOW BUSINESS

Samstag 24.10.2026 | 19:00 Uhr
Sonntag 25.10.2026 | 15:00 Uhr

im Kulturzentrum Eibenstock

Karten: Kulturzentrum „Glück Auf!“ • Touristinformation Eibenstock, Regine oder online unter www.kulturzentrum-eibenstock.de

Kunst & Kultur Glück auf!

DANCE FACTORY EIBENSTOCK e.V.

Wissenswertes

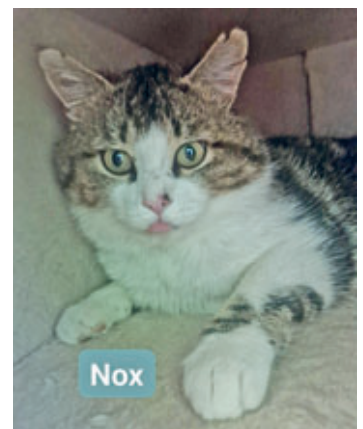
Hitze macht auch Tieren zu schaffen

Die Hitze ist nicht nur für uns Menschen unangenehm, auch Tiere leiden darunter. Da sie nicht aus ihrem Fell und leicht einen Hitzschlag erleiden können, hier einige Tipps:

- Spaziergänge in die kühlen Stunden verlegen und Anstrengungen vermeiden.
Vorsicht auch vor heißem Asphalt oder Sand. Pralle Sonne vermeiden.
- Genügend Wasser bereitstellen, bei Spaziergängen zusätzlich eine Trinkflasche und Wassernapf mitnehmen. Auch für Vögel, Insekten und kleinere Wildtiere sollten Trinkstellen im Schatten eingerichtet werden. Das Wasser sollte frisch, aber nicht eiskalt sein.
- Niemals ein Tier im Auto zurücklassen!
- Kühle Rückzugsorte schaffen. Die Haustiere sollten Zugang zu Räumen mit Fliesenboden oder einer Kühlmatte bekommen. Feuchte Handtücher können auch bei der Abkühlung helfen.
- Zeigen sich Anzeichen einer Überhitzung (z.B. starkes Hecheln, Unruhe, Taumeln oder Apathie), dann das Tier sofort an einen kühlen Ort bringen und tierärztlich untersuchen lassen.

Im Tierheim herrscht auch während der Sommerferien Hochbetrieb.

Immer noch zu haben ist Kater Nox, den wir bereits im Heft 11/26 vorgestellt haben. Der Kater ist ca. 4-5 Jahre alt und möchte gern Einzelprinz sein. Er wünscht sich Freigang im verkehrsberuhigten Bereich. Er ist menschenbezogen und lässt sich gern streicheln, zeigt aber auch katzentypisch deutlich, wenn er etwas nicht möchte. Bei Abgabe ist der hübsche Kater geimpft, entwurmt, kastriert und gechippt.



Katze Jessi hat ein Zuhause gefunden, für Hund Teddy (aus der letzten Ausgabe) gab es leider bisher noch keine Anfragen.

Wer Interesse an der niedlichen Fellnasen hat, meldet sich bitte telefonisch unter 0176 70154496 im Tierheim Bockau.

Für weitere Spenden:

Spendenkonto: Erzgebirgssparkasse
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE86 870540003820512690

Anzeige(n)

Wissenswertes

■ VERANSTALTUNGSTIPP:

EURORANDO 2026: Europas Wanderfest kommt ins Erzgebirge

Vom 20. bis 27. September 2026 wird das Erzgebirge zum Treffpunkt für Wanderfreunde aus ganz Europa. Rund um Oberwiesenthal und Boží Dar erwartet die Region eine besondere Festwoche mit Wanderungen, Ausflügen, Kultur und Begegnungen.

Auch für Einheimische bietet die EURORANDO zahlreiche Möglichkeiten, das Erzgebirge neu zu entdecken. Mehr als 50 geführte Wanderungen führen zu aussichtsreichen Gipfeln, historischen Bergbauorten, UNESCO-Welterbestätten und besonderen Naturplätzen auf deutscher und tschechischer Seite. Auf dem Programm stehen Themenwanderungen mit spannenden Geschichten zur Region, Strecken entlang historischer Bergbaupfade, aber auch anspruchsvollere Touren.

Ergänzt wird das Angebot durch Bustouren zu bekannten Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen im Erzgebirge. Geplant sind unter anderem Fahrten zu Besucherbergwerken, historischen Bahnen, regionalen Manufakturen und in traditionsreiche Erzgebirgsstädte. Wer die



Region aktiv erleben möchte, kann außerdem besondere Erlebnisangebote wie geführte Outdoor-Aktivitäten, beispielsweise eine Kanutour auf der Eger oder ein Klettersteig-Erlebnis buchen.

Am 22. September wird der Sportpark Rabenberg in Breitenbrunn zum zentralen Branchentreffpunkt. Das Hike-Festival vereint Fachmesse und Erlebnisformat und richtet sich gezielt an Wanderer. Unternehmen, Destinationen und Produzenten präsentieren ihre Angebote, begleitet wird das Festival von thematischen Wanderungen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Ein besonderes Highlight wird das Pre-Opening des neuen Stoneman Miriquidi Hike sein. Die grenzüberschreitende Strecke zwischen Fichtelberg und Klinovec richtet sich an ambitionierte Wanderer und Trailrunner und wird künftig analog des bekannten Stoneman Miriquidi MTB erlebbar sein.

Am 24. September lädt zudem eine Baumpflanzaktion in Oberwiesenthal dazu ein, selbst einen Beitrag für den Waldumbau im Erzgebirge zu leisten und gemeinsam ein nachhaltiges Zeichen für die Zukunft der Region zu setzen.

Zu den Höhepunkten zählen die Eröffnungsveranstaltung am 20. September in Boží Dar und der große Festumzug am 26. September in Oberwiesenthal. Zeitgleich findet der

123. Deutsche Wandertag statt und macht die höchstgelegene Stadt Deutschlands zum Zentrum des Wanderjahres 2026.

Wer teilnehmen möchte, kann für einen Preis von 10 Euro mit der Wanderplakette die geführten Wanderungen und zahlreiche Programmpunkte der gesamten Veranstaltungswoche nutzen. Für viele Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Tickets sind online buchbar unter:

<https://www.eurorando2026.eu/de/vstupenky/>

Weitere Informationen, das vollständige Programm und Buchungsmöglichkeiten unter: www.eurorando2026.eu/de

Informationen zum Deutschen Wandertag:

www.wandertag-oberwiesenthal.de

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Anni Borrmann

Projektmanagement Wandern

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0) 3733 188 00 30

www.erzgebirge-tourismus.de



Glückwünsche

*„Fang nie an aufzuhören,
hör nie auf anzufangen.“*

– Marcus Tullius Cicero

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

05. Juli	Günter Schöbel	zum 85. Geburtstag
05. Juli	Dietmar Beyer	zum 70. Geburtstag
07. Juli	Renate Rabe	zum 70. Geburtstag
09. Juli	Karin Ungethüm	zum 70. Geburtstag
10. Juli	Monika Glodschei	zum 70. Geburtstag
14. Juli	Gerhard Weiffen	zum 70. Geburtstag
15. Juli	Helga Muthwill	zum 90. Geburtstag
17. Juli	Christoph Weigel	zum 75. Geburtstag
17. Juli	Valentina Reshitko	zum 70. Geburtstag

■ Sosa

05. Juli	Irmtraud Einer	zum 80. Geburtstag
14. Juli	Margitta Häcker	zum 80. Geburtstag

■ Carlsfeld

05. Juli	Maria Seifert	zum 80. Geburtstag
----------	---------------	--------------------

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss, am Donnerstag, dem 9. Juli 2026** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 14/2026 ist vom 18.07.2026 bis zum 31.07.2026.

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau

Der **diensthabende Bereitschaftsarzt**

kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>

oder dem QR-Code



Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr.

■ Apothekenbereitschaft

– 04./05.07.2026

Keilberg-Apotheke Schneeberg
Tel. 03772 20100
Seminarstr. 43
08289 Schneeberg

– 11./12.07.2026

Galenos-Apotheke
Tel. 037752 4122
Schneeberger Str. 13a
08309 Eibenstock

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 13.07.2026

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 07.07.2026

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 28.07.2026

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 30.06.2026

Eibenstock, Großwohnanlagen (Funckstraße, Norma)

Freitag, 10.07.2026

■ Biotonne

April bis November wöchentlich

Eibenstock und alle Ortsteile

Freitag, 03.07. und 10.07.2026

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Freitag, 10.07.2026

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 16.07.2026

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr,

Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

037752-559380

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle Schönheider Str. 4, Eibenstock

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom: 0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke West erzgebirge

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9, Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970, www.wurzelrudi.de



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1, Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ Eibenstocker Tisch

Otto-Findeisen-Str. 3a

Öffnungszeiten (nicht an Feiertagen)

Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(mit Kaffee und Kuchen)

Donnerstag 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr

(nur Lebensmittelausgabe)



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Wegen Urlaub bis 22.07.2026 geschlossen.

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats findet von 16:30 bis

18:00 Uhr eine telefonische

Energieberatung für Eibenstock statt. Terminvergabe

unter Tel 0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-

219641 (VZS Auerbach) oder 037467-20135 (Ener-

gieberater)



Änderungen vorbehalten!

Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de
Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

5. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis Blauenthal

09:00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz

Carlsfeld

10:15 Uhr Allianzgottesdienst auf dem Hirschkopf (bei Regen in der Trinitatiskirche)

12. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis Blauenthal

09:00 Uhr Gottesdienst/LKG

Eibenstock

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufe, gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld

10:15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis, Sonntag, 12.07.

17:45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, Sonntag, 12.07.

18:30 Uhr Gemeindehaus

Frauenstunde, Dienstag, 07.07.

19:00 Uhr Gemeindehaus

Bibelstunde, Mittwoch, 08.07.

16:30 Uhr Winklerstraße 9

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

donnerstags 09:00 Uhr

samstags 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

SONNTAG, 5. Juli

10:15 Uhr Allianzgottesdienst auf dem Hirschkopf (bei Regen in der Trinitatiskirche)

Mittwoch, 8. Juli

16:30 Uhr Bibelstunde mit der LKG

SONNTAG, 12. Juli

16:00 Uhr Gemeinschaftsnachmittag in Lauter

■ Gemeinde Carlsfeld

SONNTAG, 5. Juli

10:15 Uhr Allianzgottesdienst auf dem Hirschkopf (bei Regen in der Trinitatiskirche)

Mittwoch, 8. Juli

18:30 Uhr Bibelstunde

SONNTAG, 12. Juli

16:00 Uhr Gemeinschaftsnachmittag in Lauter

Wir laden alle herzlich ein!
Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Rico Unger

Telefon: 037752 55901

Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock

E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

mittwochs 19:30 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat

16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Tanneneck“ Neidhardstal

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock,

Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18:00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Bibel- und Gebetsabend

■ Herzfabrik

Kulturzentrum Eibenstock,
Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock
Telefon/WhatsApp: 037468-688270,
www.herzfabrik.de

Sommerpause

■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860
E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 05.07.2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Oldie-Band

Sonntag, 12.07.2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

11:00 Uhr Kindergottesdienst/
Lämmergruppe

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 55767

Sonntag, 05.07.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.07.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemsikirche)

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037605 4211

Sonntag, 05.07.2026

11:00 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl

Dienstag, 07.07.2026

19:00 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de
E-Mail: rene-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 05.07.2026

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.07.2026

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 02. und 16.07.2026

19:30 Uhr Bibelstunde

Kirchen

„An(ge)dacht“



Das erste Mal ...

In ihrer großen Weisheit hat die FIFA diesmal deutlich mehr Mannschaften zur Fußball-WM eingeladen. Viele Nationen sind zum ersten Mal dabei.

Natürlich geschieht für diese Mannschaften vieles zum ersten Mal. Aber nicht jedes „erste Mal“ braucht einen Kommentar.

Das erste Spiel dieser Mannschaft bei einer WM. Der erste Anstoß - bei einer WM. Die erste gelbe Karte - bei einer WM. Die erste Ecke - das erste Tor - das erste Gegentor - das erste Eigentor - die erste Niederlage, das erste Foul

Manchen Kommentatoren scheinen die Sprüche auszugehen.

Ja, die Kommentare verleiten mich mitunter, den Kanal zu wechseln oder ganz auszuschalten. Manchmal hilft auch die Stumm-Taste.

Es gibt natürlich so manches erste Mal, das der Erinnerung wert ist. Der erste Urlaub mit dem Menschen, den ich liebe. Der erste Schrei meines Kindes. Der erste Kuss.

Das sind „Erste Male“, die mein Leben nachhaltig prägen und verändern.

Die erste Begegnung mit Gott gehört auch dazu. Besonders nachhaltig sind die ersten Male, die sich in der Rückschau nicht als „One-Hit-Wonder“ herausstellen.

Die Begegnung mit Gott gehört unbedingt dazu. Ich bedaure es, wenn ein Mensch mit 60 oder 90 Jahren seine Glaubens-existenz immer wieder auf eine religiöse Erfahrung zurückführt, die er mit 15 Jahren gemacht hat. Ist danach nichts mehr passiert? Ist Gott doch ein „One-Hit-Wonder“?

Das wäre bedauerlich. Gott nahe zu sein ist mein Glück. Das war mal eine Jahreslosung. Diese Nähe Gottes das erste Mal zu spüren, das ist etwas kaum Beschreibbares. Aber noch besser ist die Erfahrung des nächsten Tages, des nächsten Jahres: Er ist immer noch da. Er ist mir immer noch nahe. Und die Ahnung, die mit der Zeit sich Bahn bricht: Gott will, dass diese Nähe zwischen uns bleibt.

Gott sei Dank.

Ihr Pfarrer Jens Giese

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld

Jetzt neu: WhatsApp-Kanal
Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen



Scanne den QR-Code mit der Kamera, um diesen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

HERZLICHE EINLADUNG

ALLIANZ-
Gottesdienst

AUF DEM HIRSCHKOPF
CARLSFELD

SONNTAG, 5. JULI 2026
10:15 UHR

www.hirschkopfhaus.de
08309 Eibenstock OT Carlsfeld Hirschkopfweg 1a
info@hirschkopfhaus.de

Öffnungszeiten Gastronomie
Montag Dienstag Donnerstag 11-17 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Freitag Samstag 11-21.30 Uhr
Sonntag 11-17 Uhr

Tel. 037752 699 444

**HIRSCHKOPF
Haus 950**

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“

Der Stadtrat von Eibenstock hat in der Sitzung am 26. März 2026 den Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen sowie die Begründung gebilligt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ bestehend aus der Planzeichnung, den Festsetzungen, der Begründung und die zusammenfassende Erklärung in der Stadtverwaltung in Eibenstock, Zimmer 8, während der Sprechzeiten der Bauverwaltung:

Montag	9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 14 Uhr,
Dienstag	9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr,
Donnerstag	9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr,
Freitag	9 Uhr bis 12 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Gemäß §10a Abs.2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend auch in das Internet eingestellt (<https://www.eibenstock.de/deutsch/buerger/buergerservice/oeffentliche-bekanntmachungen>) und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde/Stadt unter Darlegung des/die Verletzung begründenden Sachverhalts oder Mangels geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Nach § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter eine Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

■ Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegen über der Stadt Eibenstock unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Prof. Dr. Alexander Hodeck
stellvertretender Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Bergstadt Eibenstock zum Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“

Die am 26. März 2026 vom Stadtrat der Stadt Eibenstock beschlossene 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eibenstock in der Fassung vom 11. September 2025 zum Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB mit der Verfügung des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 1. Juni 2026, AZ: 01309-2026-60, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird der geänderte Flächennutzungsplan am Tag der Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann das Planblatt der 11. Änderung des FNP im Maßstab 1:1000 i.d.F. vom 11. September 2025 mit Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung im Rathaus der Bergstadt Eibenstock, Bauamt, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, während der Sprechstunden der Bauverwaltung zu folgenden Zeiten:

Montag	9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 14 Uhr,
Dienstag	9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr,
Donnerstag	9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr,
Freitag	9 Uhr bis 12 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Nach § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des geänderten Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Bergstadt Eibenstock unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 5 i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der gemäß der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Änderung des Flächennutzungsplanes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Bergstadt Eibenstock unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Prof. Dr. Alexander Hodeck
stellvertretender Bürgermeister



Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile – Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** stellvertretender Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tagesblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de • **Aktuelle Druckauflage:** 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterservice vom Verlag.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

BK4

**Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/2026 ist am Donnerstag, dem 9. Juli 2026 um 12:00 Uhr.
Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 17. Juli 2026.**

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tagesblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.